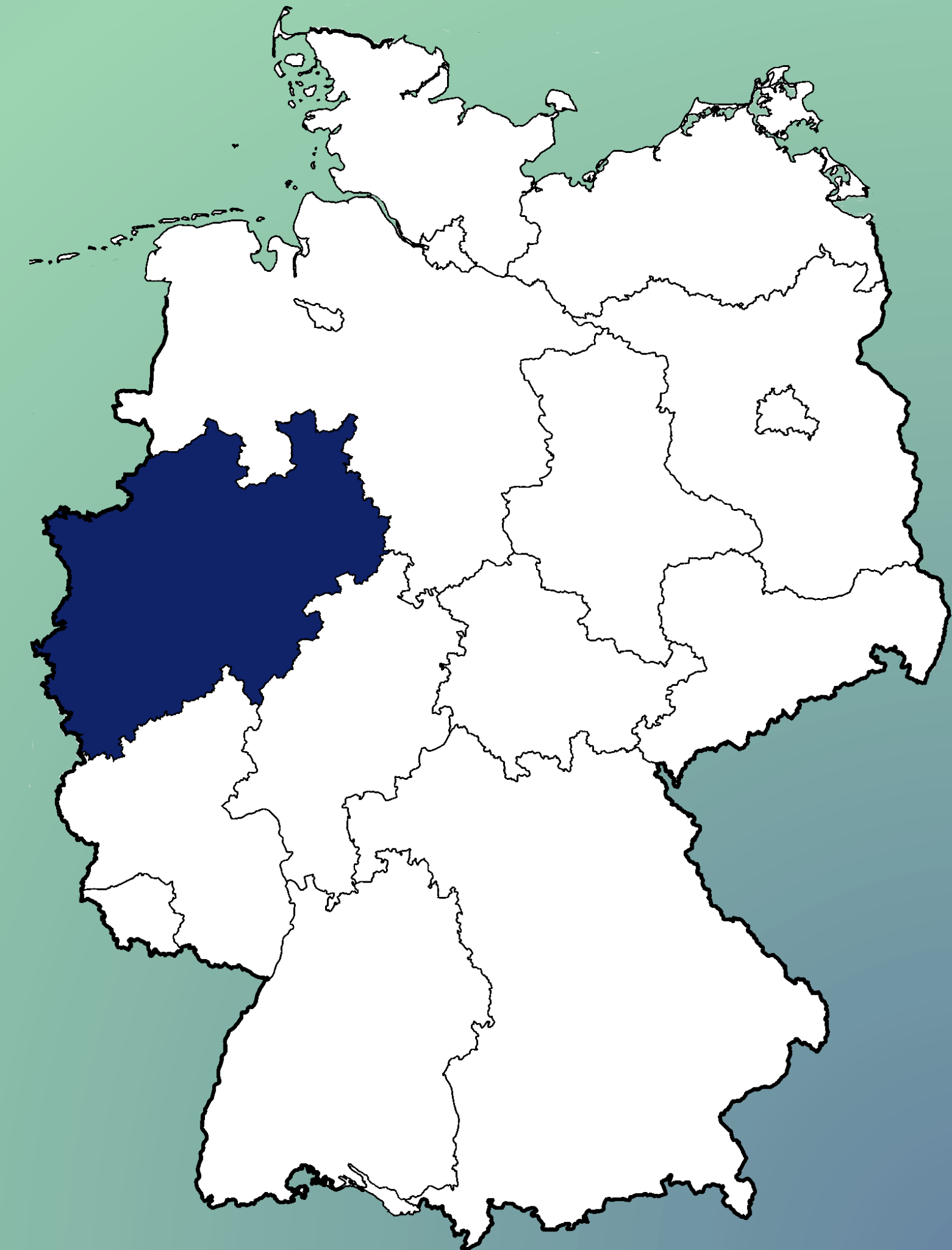




Staatsmodernisierung Umsetzung in NRW

**Entwurf eines Dritten Gesetzes zur Entlastung
von Bürgern und Wirtschaft in NRW –
Aufhebung von Schriftformerfordernissen in
Nordrhein-Westfalen**





- Vorgabe der **Föderalen Modernisierungsagenda** wird umgesetzt.
- Gesetz geht Weg der **Beweislastumkehr**: nicht mehr negativ feststellen, dass Schriftform nicht erforderlich ist, sondern positiv feststellen, dass sie zwingend erforderlich ist. Sonst wird sie abgeschafft.
- Ausnahme: sie wird durch Aufnahme in einer **Rechtsverordnung** von der Aufhebung ausgenommen.
- NRW verfügt dann über **eine Übersicht/Liste über Schriftformerfordernisse**.



- **Kommunikation zwischen Behörden und Beteiligten soll elektronisch erfolgen**
- D.h.: Gesetz gilt für **Landes- und Kommunalverwaltung** und über den Geltungsbereich des VwVfG NRW hinaus, die inhaltlichen Vorgaben werden aber an das VwVfG angepasst.
- Alle Schriftformen können (!) **ab dem 1. Januar 2027** im Grundsatz durch ein **elektronisches Dokument**, insbesondere eine E-Mail, ersetzt werden.



1. Fortgeltung der Schriftform wird angeordnet in

- **Verordnung** zur Fortgeltung von Schriftformerfordernissen (Landesrecht)
- **kommunale Satzung** zur Fortgeltung von Schriftformerfordernissen (kommunale Satzungen)

2. Folgende Formen werden angeordnet als

- **Niederschrift** oder
- **öffentliche Beglaubigung**



Schriftformerfordernisse in **Verwaltungsvorschriften** von

- Landesbehörden oder
- kommunalen Körperschaften,

sind **aufzuheben**, wenn Schriftform in Gesetz, Rechtsverordnung oder kommunaler Satzung aufgehoben ist.

(ist eher deklaratorisch)

Zukünftige Anordnung von Schriftformerfordernissen (lex posterior)



1. Schriftform soll nur noch dann begründet werden, wenn die Verwendung eines **elektronischen Dokuments nicht ausreicht**
2. Neue Schriftformerfordernisse sind **aufzunehmen** in
 - **Rechtsverordnung** über (ausnahmsweises) Fortbestehen der Schriftform bzw.
 - **korrespondierende Satzung** der Kommune

Konsequenz: in einer Liste besteht Übersicht über
Schriftformerfordernisse



§ 3a VwVfG NRW wird an zukünftige Fassung des § 3a VwVfG Bund angepasst.

D.h.: **Konkordanz** zwischen VwVfG Bund und Land wird gewahrt

Aber: NRW besitzt über **ein (!) geschlossenes Regelungskonzept** für die Schriftform für Umgestaltungsprozess der nächsten Jahre



Gesetz

- Einbringung Landtag vor der Sommerpause
- Verabschiedung Landtag: Dezember 2026
- Inkrafttreten: 1. Januar 2027

Rechtsverordnung

- Erstellung erste Fassung noch vor der Sommerpause (nicht abschließend)
- Erstellung erweiterte zweite Fassung bis Ende Dezember 2026
- Inkrafttreten: 1. Januar 2027